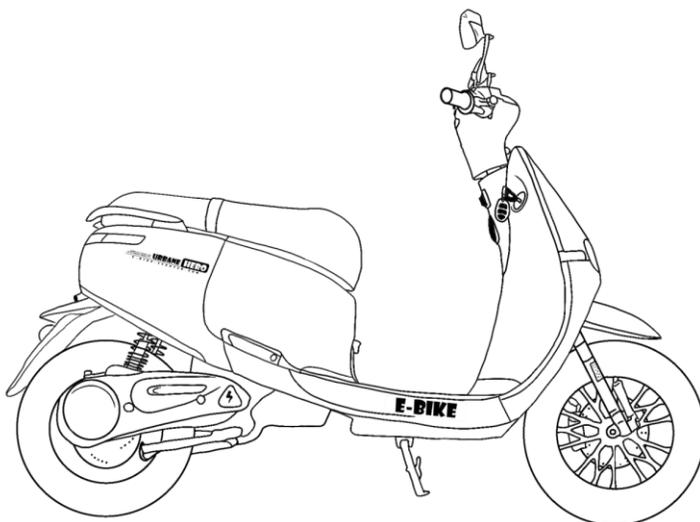


URBANE HEROES

E - B I K E - S C O O T E R

Bedienungsanleitung Modell "Gogo"



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit allen Features vertraut zu machen. Nur wenn Sie auch über alle Funktionen Bescheid wissen, wird jede Fahrt zu einem wahren Vergnügen!

Sobald Sie an dieser neuen Art der Mobilität Gefallen gefunden haben, werden Sie Ihren E-Bike-Scooter gar nicht mehr missen wollen.

Gratulation zum Kauf eines Gogo E-Bike-Scooters von Urbane Heroes. Es handelt sich dabei um eine Spezialanfertigung für den Österreichischen Markt gemäß den gesetzlichen Rahmenbedingungen §1 Abs. 2a KFG 1967, aufbauend auf einem bestehenden Chassis.

Urbane Heroes ist Vorreiter auf dem Gebiet der Maßanfertigung von Elektro-Rollern, die speziell für den Gebrauch als E-Bikes / Fahrräder im städtischen Verkehr ausgelegt sind.

Wir haben uns erlaubt, für dieses neue Genre den Begriff „E-Bike-Scooter“ zu kreieren. Unser Unternehmen ist darum bemüht, Ihnen mit unseren Fahrzeugen ein maximales Fahrvergnügen zu bereiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Stadt-Flitzer – auch Sie zählen spätestens ab jetzt zu den Helden.

Inhaltsverzeichnis

A) Einleitung	3
B) Wo befinden sich div. Teile & Bedienelemente?	4
C) Die letzten Handgriffe vor der 1. Ausfahrt	5
D) Sich mit dem E-Bike-Scooter vertraut machen	6
E) Gesetz & Verhalten im Verkehr	7
F) Bedien-Elemente & Spezielle Features	8
G) Technische Spezifikationen	15
H) Die Akkus	16
I) Pflege & Wartung	22
J) Fehlerbehebung	24
K) CE-Richtlinien	25
L) Gewährleistung	26

Diese Bedienungsanleitung regelt gemeinsam mit den Nutzungsbedingungen, der Gebrauchsanleitung für die Akkus, etwaigen Montageanleitungen, den Datenschutzrichtlinien und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) die Nutzung unserer Produkte „E-Bike-Scooter“ samt Zubehör und Ersatzteilen.

A) Einleitung

Die NEUE Art der Mobilität.

Mit einem E-Bike-Scooter zu fahren ist eine gute Möglichkeit um sich bequem und günstig im urbanen Raum zu bewegen. E-Bike-Scooter sind die logische Ableitung der aktuellen Probleme in der Elektro-Mobilität und stellen eine gut durchdachte Lösung dar für viele der bislang unbeantworteten Fragen im innerstädtischen Verkehr.

Ich bin ein FAHRRAD

Das Österreichische Gesetz erlaubt als bislang einziges Land in der Europäischen Union (und das schon seit 1967) Elektro-Roller mit bis zu 600W-Motoren bis zu 25 km/h ohne Pedale bzw. ohne sonstige körperliche Unterstützung als E-Bikes zu betreiben. Somit darf man auf Fahrradwegen fahren, gegen Einbahnen*, auf Gehsteigen parken*, in Parks und auf Waldwegen fahren* und vieles mehr (*...sofern für Fahrräder erlaubt).

CLEVERE Kombination von Technologien

E-Bike-Scooter sind in der Lage das Ausmaß der Umweltverschmutzung in unseren Städten drastisch zu reduzieren. Ebenso leisten sie einen positiven Beitrag zur Ressourcenschonung, v.a. weil für eine Fahrt nicht jedes Mal ein ~1,5 t schweres Fahrzeug in Betrieb genommen werden muss. Außerdem sind E-Bike-Scooter äußerst leise und tragen somit nicht zur Lärmbelastung durch Individualverkehr bei. E-Bike-Scooter sind einfach zu handhaben und können fast überall abgestellt werden und zwar ohne dafür Parkgebühren entrichten zu müssen. Die geringe Trittbretthöhe gepaart mit der großen Bodenfreiheit und einem kleinen Wendekreis erlaubt ein sehr komfortables Handling in der tagtäglichen Anwendung.

Das „MISSING Link der Elektro-Mobilität“

E-Bike-Scooter erfordern keine Registrierung, keine Versicherung, keinen Führerschein und keine jährliche Begutachtung. Im Vergleich mit Verbrennungsmotoren haben die Motoren in Elektrofahrzeugen viel weniger Einzelteile und erfordern somit eine weitaus geringere Wartung.

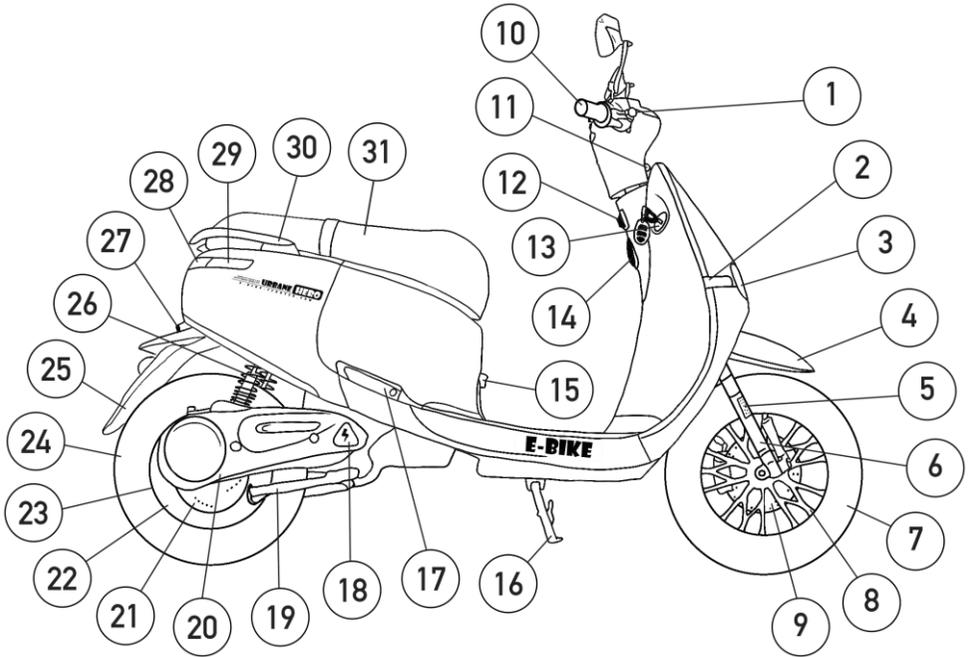
Gesundheitliche VORTEILE

Mit einem E-Bike-Scooter zu fahren schützt im städtischen Raum unsere Gesundheit gegenüber Radfahrern, da man sich nicht anstrengt, somit nicht tief einatmen muss und dadurch nicht dieselbe Anzahl an Feinstaubpartikel in unsere Lungen gelangen.

GROSSE Reichweiten

Laden Sie Ihre Akkus vollständig auf (im E-Bike-Scooter oder in Ihrer Wohnung) wenn Sie bei Ihrer ersten Ausfahrt die volle Reichweite erzielen wollen! Die Akkus Ihres E-Bike-Scooters sind bei Auslieferung wahrscheinlich nicht vollständig geladen. Es kann bis zu 9 Stunden dauern, um die Akkus zur Gänze aufzuladen. Die volle Akkukapazität entfalten Akkus erst nach ein paar Ladezyklen.

B) Wo befinden sich div. Teile & Bedienelemente?



- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Hebel Vorderbremse (rechts) | 16. Seitenständer |
| 2. Vordere Blinker | 17. Fußraster für Beifahrer |
| 3. Vorderlicht (Stand/Abblend/Fern) | 18. Seitenstrahler |
| 4. Vordere Kotflügel | 19. Hauptständer |
| 5. Vorderstrahler | 20. Schwingenabdeckung |
| 6. Gabel | 21. Hintere Scheibenbremse |
| 7. Vordere Reifen | 22. Radnabenmotor |
| 8. Vordere Felge | 23. Hintere Felge |
| 9. Vordere Scheibenbremse | 24. Hinterer Reifen |
| 10. Drehgriff | 25. Hinterer Kotflügel |
| 11. Hebel Rückbremse (links) | 26. Hintere Stoßdämpfer |
| 12. USB-Buchse | 27. Rückstrahler |
| 13. Lenkersperre & Schloss | 28. Rücklicht / Bremslicht |
| 14. Haken (ausklappbar) | 29. Hintere Blinker |
| 15. Ladebuchse | 30. Haltegriffe Beifahrer |
| | 31. Sitzbank |

C) Die letzten Handgriffe vor der 1. Ausfahrt

Verpackungsmaterial

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial rund um Ihren E-Bike-Scooter. Die Bremse/n wurden mittels Kabelbinder fixiert – diese sind mittels Seitenschneider oder Stanley-Messer zu entfernen, ebenso wie etwaige Schutzhüllen der Drehgriffe. Optional sind an einigen lackierten Teilen Schutzfolien angebracht. Diese sind vorsichtig zu entfernen um den Lack nicht zu beschädigen.

Schlüssel

Die Schlüssel befinden sich entweder im Schloss, an einem der Griffe oder an einem der hinteren Griffe für den Beifahrer. Verwenden Sie diese Schlüssel um die Lenkersperre zu entriegeln. Sie erhalten zwei bzw. drei Schlüssel sowie mehrere Fernbedienungen für die Alarmanlage – bitte bewahren Sie diese Einheiten jeweils getrennt voneinander an einem sicheren Ort auf.

Sitzbank öffnen

Die Sitzbank kann mit dem Schlüssel via Schloss – nicht hineingedrückt – mittels kleiner Drehung gegen den Uhrzeiger (←PUSH) geöffnet werden.

Vorderrad montieren / Reifendruck prüfen

Sollte das Vorderrad nicht montiert sein, so liegt für die Anbringung eine Montageanleitung bei. Prüfen Sie bei der 1. Ausfahrt jedenfalls vorne & hinten den Reifendruck!

Spiegel montieren

Die Spiegel befinden sich in einem Karton unter der Sitzbank bzw. im Durchstieg des E-Bike-Scooters. Jeder Spiegel besteht aus mehreren Teilen. Zum Befestigen benötigen Sie die eigens beigelegte Mutter. Am Lenkerkopf befindet sich im Bereich der linken und rechten Bremse jeweils ein Gewinde, in welches der Spiegel eingeschraubt wird. Zuerst schrauben Sie die Mutter auf den Spiegel sodass der „offene“ Teil nach unten steht (damit sich bei Regen kein Wasser darin sammelt), erst dann schrauben Sie den Spiegel in das Gewinde des Lenkers. Ebenfalls unter der Sitzbank befindet sich optional eine kleine Werkzeug-Tasche, in dem sich ein Gabelschlüssel befindet, welcher unter anderem auch für die Spiegelmutter passt (M14). Hinweis: Fahrräder erfordern in Österreich zwingend keine Spiegel. Zwecks Komfort und Sicherheit empfehlen wir jedoch die Spiegel zu verwenden. Die Spiegel sind optional mit einem doppelten Gelenk ausgestattet um den E-Bike-Scooter beim Fahren zwischen Autos auf die Schnelle noch schmaler machen zu können.

Hauptschalter einschalten

Unter der Sitzbank befindet sich der Hauptschalter, der noch einzuschalten ist (ON).

Tipp

Heben Sie das Schutzplastik der Sitzbank auf und führen Sie dieses im E-Bike-Scooter mit. Bei Regen schützt es die Sitzbank vor Nässe und erspart mühsames abwischen.

D) Sich mit dem E-Bike-Scooter vertraut machen

Voraussetzungen

Der Gesetzgeber geht davon aus, dass der Lenker eines Fahrzeuges im Straßenverkehr auch die entsprechende Erfahrung für dieses Fahrzeug mitbringt. Sollte dem nicht so sein, so raten wir Ihnen, sich vorab auf einem privaten Gelände oder aber auf sehr schwach frequentierten Wegen „an das Gerät“ zu gewöhnen um sich damit vertraut und fit für den Straßenverkehr zu machen.

Fahren Sie niemals einhändig mit Ihrem E-Bike-Scooter.

Mit einem E-Bike-Scooter sind Sie in der Lage mit höheren Geschwindigkeiten zu fahren als viele Fahrradfahrer dies gewohnt sind. Seien Sie vorsichtig, vor allem wenn Sie im gemischten Verkehr fahren. Berücksichtigen Sie immer die Fahrbedingungen sowie die Verkehrslage.

Befolgen Sie stets die Straßenverkehrsregeln sowie die Verkehrsschilder. Informieren Sie sich regelmäßig über etwaige Gesetzesänderungen und/oder neue/geänderte Verkehrsregeln. Ein E-Bike-Scooter ist dennoch ein motorisiertes Fahrzeug, auch wenn es vom Gesetz her als klassisches Fahrrad klassifiziert ist.

Inspizieren Sie Ihren E-Bike-Scooter

Überprüfen Sie Ihren E-Bike-Scooter vor jeder Fahrt auf eine ordnungsgemäße Funktion aller relevanten Teile. Unfälle können durch sorgfältige Inspektionen vermieden werden. Sollte sich etwas am Fahrverhalten verändern, so ist eine ordentliche Inspektion unbedingt erforderlich.

Parken des E-Bike-Scooters

Sie können Ihren E-Bike-Scooter fast überall parken, wo dies auch für klassische Fahrräder erlaubt ist. Es ist jedoch weder zwingend noch sinnvoll, ihn wie ein normales Rad in einen klassischen Fahrradständer zu zwingen. Der optionale Hauptständer ist für stark frequentierte Bereiche und unebene Oberflächen geeignet. Der Seitenständer ist viel einfacher in der Anwendung...wenn auch nicht unbedingt so sicher wie der Hauptständer. Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie Ihren E-Bike-Scooter auf den Hauptständer stellen:

1. Betätigen Sie den Hauptständer ausschließlich von der linken Seite des E-Bike-Scooters aus. Ziehen Sie mit der linken Hand die linke Bremse und umgreifen Sie den Alu-Haltegriff für den Beifahrer fest mit der rechten Hand.
2. Senken Sie den Hauptständer mit dem Fuß und lösen Sie die Bremse sobald der Ständer den Boden berührt.
3. Drücken Sie den Hauptständer weiter mit dem Fuß nach unten, während Sie den E-Bike-Scooter am hinteren Haltegriff fest vertikal anheben.
4. Der E-Bike-Scooter rollt nun leicht rückwärts in die Ständerposition und stoppt automatisch sobald der Ständer eingerastet ist.

E) Gesetz & Verhalten im Verkehr

Was ist erlaubt? Worauf muss ich achten?

Erlaubt ist das Fahren auf Radwegen, gegen für Radfahrer erlaubte Einbahnen, in Begegnungszonen, auf Bus/Taxi-Spuren*, in Parks* und auf Waldwegen* (*...sofern dies für Radfahrer erlaubt). Auch erlaubt ist der Transport mit U-Bahnen (zu gewissen Zeiten), das Befördern von Kindern in einem Kindersitz, das Fahren zu zweit (mit Kindersitz zu dritt), das Ziehen von einem Radanhänger (z.B. für Kinder). Kinder dürfen ab 12 Jahren mit einem E-Bike-Scooter fahren (mit Fahrradausweis ab 10 Jahren). Parken darf man auf Gehwegen ab 2,5m Breite (mit einigen Ausnahmen).

Bei allen blauen, RUNDEN Radweg-Verkehrszeichen gilt eine Benützungspflicht, bei den RECHTECKIGEN kann man wählen, ob man nicht doch lieber auf der Straße fährt.

Ein paar Besonderheiten haben die Verkehrsregeln in Österreich für Fahrradfahrer parat, die man auch als erfahrener Autofahrer wahrscheinlich nicht mehr so gut intus hat. Abgesehen davon gibt es ein paar neue Regeln. All dies kurz und bündig zusammengefasst findet man z.B. in der Fahrrad-Fibel der Mobilitätsagentur Wien.

Benimmregeln

Beim Fahrradfahren ist nicht jede Situation eindeutig geregelt so wie z.B. beim Autofahren. Demgemäß appellieren wir an Rücksicht, an den gesunden Hausverstand sowie an Nachsicht. Sowohl auf Radfahrwegen als auch in Begegnungszonen aber auch gegen Einbahnen stößt man mit einem E-Bike-Scooter immer wieder auf Unverständnis, was jedoch einzig auf das Unwissen der Anderen zurückzuführen ist. Um diese Situationen zu deeskalieren, empfehlen wir eher "uns zu entschuldigen", z.B. via "es tut mir leid (dass Sie nicht wissen dass das erlaubt ist)", oder man erklärt einfach kurz die technischen Spezifikationen (600W, 25km/h; sofern dafür Zeit ist), die im §1 Abs. 2a Kraftfahrgesetz (KFG) 1967 definiert sind. Auch die Beauskunftung, dass diese Art der Mobilität NEU sei, hilft in vielen Situationen. Auf die Schnelle hilft es, einfach nur "Fahrrad" oder "E-Bike" zu rufen und dabei zu nicken.

Zur eigenen Sicherheit

Zwar gibt es keine Helmpflicht, dennoch empfehlen wir die Verwendung eines Fahrrad-, Ski- oder Motorrad-Helmes. Auch wenn das Gesetz die jährliche Überprüfung nicht verlangt, so empfehlen wir dennoch eine regelmäßige Inspektion des E-Bike-Scooters, vorzugsweise bei einem unserer Servicepartner.

Hinweis

Wenn man seinen E-Bike-Scooter schiebt (und zwar bis 6 km/h auch elektrisch unterstützt = Mode 1 beim 3-Speed-Schalter), so zählt man als Fußgänger. Dies eröffnet speziell bei diversen Übergängen (Straße – Gehweg / Fußgängerübergang und umgekehrt) zwar eine Unzahl von weiteren, teilweise auch legalen Möglichkeiten im Straßenverkehr – dennoch sei hierbei bitte äußerste Vorsicht geboten.

F) Bedien-Elemente & Spezielle Features

LENKER / COCKPIT

So bedienen Sie den Lenker des E-Bike-Scooters richtig

Wie bei einem normalen Fahrrad legen Sie zumindest 1-2 Ihrer Finger über die Bremshebel **(1)+(11)**, wobei die Handflächen, die Daumen und die restlichen Finger die Griffe umschlingen. Dadurch sind Sie in der Lage, die Bremsen jederzeit schnell zu bedienen. Dies ist eine sichere Methode um einen E-Bike-Scooter zu steuern.

< Links: Rückbremse < > Rechts: Vorderbremse >

Hinweis: Bei einem klassischen Fahrrad ist es genau umgekehrt!

E-Bike-Scooter EIN- und AUSSCHALTEN & ABSPERREN

Um den E-Bike-Scooter einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das "Schloss" **(13)**, rechts unterhalb des Armaturenbretts und drehen ihn nach rechts auf ON. Wenn Ihr E-Bike-Scooter lt. Hauptschalter **(52)** unter der Sitzbank aktiviert ist, aktiviert sich das Cockpit durch das Display und zeigt den Ladezustand **(43)**. Um den E-Bike-Scooter auszuschalten, drehen Sie einfach den Schlüssel nach links auf OFF und entfernen Sie den Schlüssel. Sofern Sie ihn verlassen, sollten Sie zusätzlich die Lenkersperre LOCK aktivieren (Schlüssel hineingedrückt nach links drehen/Lenker dabei etwas bewegen).

Beschleunigen & Verzögern

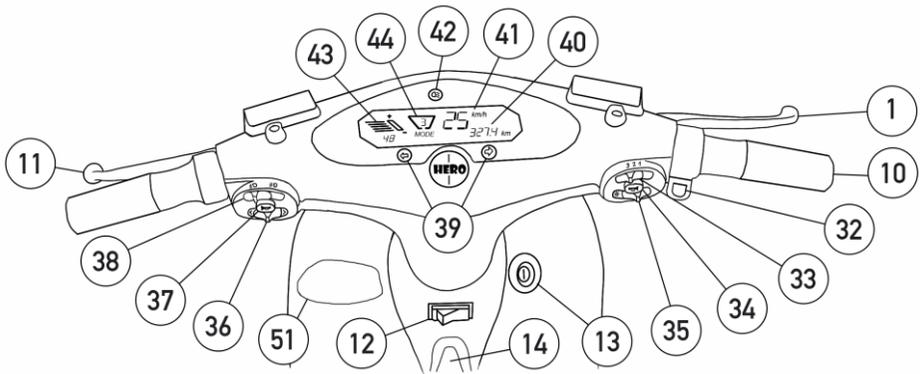
Der Drehgriff **(10)** befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Drehen Sie den Drehgriff **(10)** zu sich (von der rechten Seite betrachtet „gegen den Uhrzeigersinn“) um zu beschleunigen. Um zu verzögern, drehen Sie den Drehgriff **(10)** nach vorne in seine Ursprungsposition oder lassen Sie ihn einfach los und betätigen Sie die entsprechenden Bremsen – links: hinten **(11)** / rechts: vorne **(1)**. Versuchen Sie nicht den Drehgriff **(10)** mit Gewalt weiter zu drehen, als dies mit geringem Kraftaufwand möglich ist, da dies elektrische Komponenten beschädigen könnte.

WARNUNG

Betätigen Sie den Drehgriff **(10)** erst dann, wenn Sie auf dem E-Bike-Scooter sitzen, beide Hände auf dem Lenker haben, den E-Bike-Scooter in jene Richtung ausgerichtet haben, in die Sie fahren wollen und wenn Sie bereit sind zu beschleunigen. Der E-Bike-Scooter könnte Ihnen sonst leicht außer Kontrolle geraten, wodurch Sie oder eine andere Personen verletzt werden oder der E-Bike-Scooter Schaden erleiden könnte.

Zusätzlicher Stauraum & Co

Unterhalb der USB-Buchse **(12)** befindet sich ein ausklappbarer Haken **(14)** - diesen bitte nicht zu schwer beladen. Links davon befindet sich ein „Trinkflaschen-Stauraum“ **(51)**, der sich sehr zum Zweckentfremden für so Allerlei eignet.



- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Hebel Vorderbremse (rechts) | 37. Hupe links |
| 10. Drehgriff | 38. Umschalter Abblend/Fernlicht |
| 11. Hebel Rückbremse (links) | 39. Blinker-Anzeige |
| 12. USB-Buchse | 40. Kilometer-Anzeige |
| 13. Lenkersperre & Schloss | 41. Geschwindigkeits-Anzeige |
| 32. Retourgang-Button | 42. Licht-Anzeige (Abblend/Fernlicht) |
| 33. 3-Speed-Schalter | 43. Akkuladestatus |
| 34. Hupe rechts | 44. Geschwindigkeitsmodus-Anzeige |
| 35. Lichtschalter (Stand/Abblend/Fern) | 51. Trinkflaschen-Stauraum (offen) |
| 36. Blinker-Schalter | |

Beleuchtung

Laut Österreichischem Gesetz ist man als Fahrrad NICHT verpflichtet, bei Tageslicht mit einer Beleuchtung zu fahren. Dennoch werden Roller mit eingeschaltetem Licht auch am Tag besser und vor allem früher gesehen. Die E-Bike-Scooter von Urbane Heroes sind mit einem Standlicht, einem Abblendlicht und einem Fernlicht ausgestattet (**3**). Ebenso mit einem Rücklicht (**28**). Die Schalter für die Beleuchtung befinden sich sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite des Lenkers. Auf der rechten Seite befindet sich der Hauptschalter (**35**) für OFF, Standlicht, Hauptlicht. Auf der linken Seite befindet sich der Um-Schalter für Abblend- und Fernlicht (**38**). Das Cockpit zeigt mit der Anzeige (**42**) an, dass das Hauptlicht eingeschaltet ist (entweder Abblend- oder Fernlicht).

Hupen

Die E-Bike-Scooter von Urbane Heroes sind mit 2 unterschiedlich lauten Hupen ausgestattet. Auf der linken Seite befindet sich die lautere Hupe (**37**), die üblicherweise auf der Straße Anwendung findet. Auf der rechten Seite befindet sich die leisere Hupe (**34**), die typischerweise auf Radwegen Anwendung findet. Bei manchen Modellen ist die Anordnung umgekehrt.

Bremsen

Jeder E-Bike-Scooter besitzt zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen, welche vom Lenker aus bedient werden können. Der rechte Bremshebel **(1)** betätigt die Vorderbremse, der linke Bremshebel **(11)** die Rückbremse. Sie können entweder nur eine Bremse verwenden oder aber beide gleichzeitig. Die Rückbremse **(11)** verwendet man üblicherweise bei geringen erwünschten Verzögerungen. Die Vorderbremse **(1)** arbeitet effizienter, birgt jedoch die Gefahr, dass der Vorderreifen bei einer zu spontanen Betätigung blockieren kann. Bei Ihrem E-Bike-Scooter-Modell Gogo ist sowohl die Vorder- als auch die Rückbremse als hydraulische Scheibenbremse ausgeführt. Hydraulische Scheibenbremsen funktionieren effizienter als Trommelbremsen. Für eine schnelle gewünschte Bremsung sollte man beide Bremsen **(1)+(11)** gleichzeitig betätigen. Vorsicht bei rutschigen Untergründen: Hier kann es bei zu starken Bremsungen dazu führen, dass das Vorderrad wegrutscht bzw. der E-Bike-Scooter in Schräglage ins Schleudern gerät. Bei Betätigung der Vorderbremse **(1)** wird automatisch auch der Motor abgeschaltet. Bei Betätigung der Rückbremse **(11)** wird der Motor nicht abgeschaltet, da man bei diversen Fahrmanövern gleichzeitig den Drehgriff **(10)** und die Rückbremse **(11)** betätigt und hierbei ein Moment von Seiten des Motors erwartet, welches bei Ausbleiben zu nicht ungefährlichen Situationen führen kann. Vorsicht: Betätigen Sie niemals über einen längeren Zeitraum die Rückbremse **(11)** und den Drehgriff **(10)**! Beim Betätigen der Vorderbremse **(1)** wird das Bremslicht (28) aktiviert, bei Betätigung der Rückbremse **(11)** wird das Bremslicht nicht aktiviert. Bei einer leichten Bremsung mit der rechten Vorderbremse **(1)** wird zuerst per Motor elektrisch gebremst – erst wenn man etwas stärker bremst, wird die Scheibenbremsmechanik ins Spiel.

Blinker

E-Bike-Scooter von Urbane Heroes sind mit Blinkern ausgestattet. Der Blinker-Schalter **(36)** befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Der Hebel ist manuell wieder in die mittlere Position zu bringen. Die Blinker-Anzeige findet man im Cockpit unter **(39)**. Optional befindet sich unter der Sitzbank ein Schalter **(53)** für einen Blinker-Sound.

Kilometer-Anzeige

Im Cockpit unter **(40)** findet man die gefahrenen Kilometer. Für ein paar Sekunden nach dem Einschalten sieht man die bislang gefahrenen Kilometer. Danach springt die Kilometer-Anzeige auf jenen Modus um, der anzeigt, wie weit man mit seinem E-Bike-Scooter gefahren ist seit dem letzten Einschalten.

USB-Buchse

Unterhalb des Lenkers befindet sich eine ausklappbare USB-Buchse **(12)**, mit der z.B. ein Mobiltelefon betrieben/geladen werden kann. Hinweis: Manche Mobiltelefone lassen sich mit NICHT originalen Stromversorgungen (Netzteilen/USB-Buchsen/Kabeln) zwar laden, aber nicht gleichzeitig problemlos bedienen!

Geschwindigkeit/en, & Fahrmodus

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf ebener Fahrbahn gemäß dem Gesetz auf maximal 24.9 km/h gedrosselt. Die realistische Toleranz liegt zwischen 24.4 und 24.9 km/h (das Gesetz erlaubt hier keinerlei Toleranz nach oben!). Geringe Steigungen/Gefälle können einen Einfluss auf die aktuelle Höchstgeschwindigkeit haben. Kontrollieren Sie den Reifendruck bevor Sie mit dem E-Bike-Scooter das öffentliche Verkehrsnetz befahren. Ein falscher Reifendruck kann einen Einfluss auf die aktuelle Höchstgeschwindigkeit haben. Überprüfen Sie diese z.B. mittels einem GPS-Gerät oder einer entsprechenden Mobiltelefon-App und zwar gewichtsbedingt für jede Person, die mit dem E-Bike-Scooter fährt. Gewichtsunterschiede von Fahrern können Einfluss auf die jeweiligen Höchstgeschwindigkeiten haben.

Im Cockpit-Display ist die Geschwindigkeit unter **(41)** zu finden - je nach Toleranz des Tachometers können bei der Höchstgeschwindigkeit zwischen 22/23 und 25/26 km/h angezeigt werden. Wenn die Akkus nicht ganz voll sind, ist es typisch dass die max. Geschwindigkeit/Leistung nicht mehr ganz erreicht wird.

Mit dem 3-Speed-Schalter **(33)** können 3 verschiedenen Höchstgeschwindigkeiten gewählt werden (Modus 3: 25 km/h | Modus 2: 10 km/h | Modus 1: 6 km/h). 10 km/h ist in einigen Begegnungszonen erlaubt. 6 km/h darf man seinen E-Bike-Scooter elektrisch unterstützt „schieben“ um noch als Fußgänger zu zählen. Den eingestellten Modus kann man im Cockpit unter **(44)** sehen.

Im Daumenbereich des Drehgriffes ist der rote Retougang-Button **(32)**, bei dem sich der E-Bike-Scooter per Knopfdruck (EIN/AUS) sehr langsam rückwärts bewegt (~2-3 km/h). Dies hilft z.B. wenn man zu zweit auf dem E-Bike-Scooter sitzend ausparken möchte.

Hinweis: Der Schalter eines ausgeklappten Seitenständers verhindert sowohl das Ansprechen des Drehgriffes **(10)** als auch des Retougang-Buttons **(32)**.

Akkuanzeige & Ladestatus

Im Cockpit wird des Akkuladestatus unter **(43)** angezeigt. Mehr zum Thema Akkuladestatus finden Sie im Abschnitt „Die Akkus“.

UNTER DER SITZBANK (ein Bild dazu finden Sie auf Seite 25)

Drehen Sie den Schlüssel im Schloss **(13)** unter dem Lenker im NICHT hineingedrückten Zustand nach links (←PUSH) um die Sitzbank **(31)** zu öffnen. Hier befinden sich der Deckel zu den Akkus, der Hauptschalter **(52)**, optional der runde Blinker-Sound-Schalter **(53)**, optional eine kleine Werkzeug-Tasche. Im Auslieferungszustand befinden sich hier oder im Durchstieg das Ladegerät plus Kabel-Splitter und die Spiegel. Um den Sitz abzusperrern müssen Sie mit etwas Kraft auf den hinteren Teil der Sitzbank drücken – etwa in der Mitte zwischen dem Halteriemen und der hinteren Sitzbank-Kante. Achten Sie darauf, dass nicht zu viel unter der Sitzbank verstaute ist. Auf der Unterseite des Sitzes ist eine kleine Lampe angebracht, die bei Dunkelheit für entsprechend Licht im Stauraum sorgt bzw. wenn man die Akkus handeln möchte.

Hauptschalter

Wenn der Hauptschalter **(52)** unter der Sitzbank getrennt wird (OFF), ist die gesamte Stromversorgung des E-Bike-Scooters unterbrochen. Dies ist dafür gedacht, wenn Sie die Akkus zwecks Ladung entnehmen, wenn Sie Ihren E-Bike-Scooter längere Zeit nicht benutzen oder wenn Sie ihn warten/servicieren (lassen). Wenn Sie sich unsicher sind, ob der Hauptschalter deaktiviert ist oder nicht, versuchen Sie einfach mittels Schlüssel das Display des E-Bike-Scooters zu aktivieren.

SICHERHEIT

Sicheres Starten und Abstellen

Den Schlüssel sollte man aus Sicherheitsgründen erst dann auf ON drehen, wenn man am E-Bike-Scooter sitzt und mit der linken Hand die Rückbremse betätigt hat. Wenn man vor hat, den Roller abzustellen, sollte man aus Sicherheitsgründen nach dem Stehenbleiben als erstes den Schlüssel auf OFF drehen. Auch hier sollte man solange mit der linken Hand die Rückbremse betätigen. Wenn Sie ihren E-Bike-Scooter parken, sollten Sie ihn mittels Lenkersperre sichern. Bei aktivierter Lenkersperre sind Lenkbewegungen sowie die Inbetriebnahme verboten.

Sicheres Fahren und Anhalten

Fahren Sie immer mit beiden Händen auf dem Lenker – niemals einhändig oder freihändig. Stellen Sie keine schweren Dinge auf das Trittbrett. Vermeiden Sie beabsichtigte abrupte Manöver. Bedienen Sie Ihr Mobiltelefon nicht während Sie fahren. Behandeln Sie Ihren E-Bike-Scooter schonend. Erwarten Sie das Unerwartete wie z.B. eine sich plötzlich öffnende Autotür.

Für den Fall, dass man im Straßenverkehr eine große Straße quert, auf der die Autos entsprechend zügig unterwegs sind, sollte man für den Zeitraum des Wartens beide Hände am Lenker belassen und beide Bremsen betätigen. Dies bewahrt einen vor ungeplanten spontanen Bewegungen des E-Bike-Scooters nach vorne, die versehentliche z.B. auch von anderen Personen ausgelöst werden könn(t)en.

Die Gefahr des geräuschlosen Fahrens

Das Gesamtkonzept der Blei-Gel betriebenen E-Bike-Scooter von Urbane Heroes mit dem nahezu vollständig geräuschlosen Radnabenmotor birgt leider auch die Gefahr, dass man von anderen Straßenverkehrsteilnehmern akustisch und somit teilweise leider überhaupt nicht wahrgenommen wird. In Zeiten wie diesen sind es auf den entsprechenden Radwegnetzen und Begegnungszonen vor allem die „Smombies“ (Smartphone Zombies), die uns Radfahrern durch deren absolute Unberechenbarkeit zu schaffen machen. Besser also einmal zu viel gehupt als einmal zu wenig.

Verleihen Ihres E-Bike-Scooters

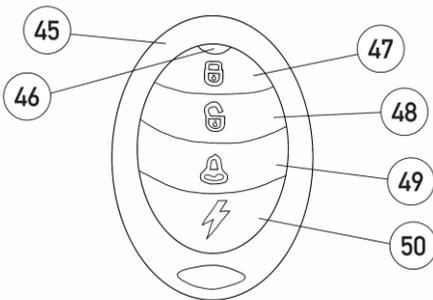
Leihen Sie Ihren E-Bike-Scooter nur an Personen, die ausreichend über die Funktionen und Gesetze instruiert worden sind.

Seitenständer mit Sicherheits-Schalter

Der Seitenständer ist mit einem eigenen Schalter versehen, der es nicht erlaubt loszufahren, solange dieser nicht eingeklappt worden ist. Dies schützt vor gefährlichen Situationen in Rechtskurven bei nicht eingeklapptem Seitenständer. Auch der Retougang-Button funktioniert in dem Fall nicht.

Alarmanlage

Die Alarmanlage wird aktiviert, wenn Sie auf der Fernbedienung **(45)** den Absperr-Button **(47)** betätigen nachdem Sie Ihren E-Bike-Scooter abgestellt haben (1x Biep). Ab jetzt reagiert die Alarmanlage auf relativ geringe Bewegungen/Erschütterungen. Beim Versuch, den E-Bike-Scooter wegzurollen (für den Fall, dass Sie den Lenker nicht versperrt haben), würde nach wenigen Metern der Alarm starten und der Motor blockieren. Deaktivieren können Sie die Alarmanlage, indem Sie den Entsperr-Button **(48)** betätigen (2x Biep). Der Such-Button **(49)** hilft dabei, seinen E-Bike-Scooter unter einer Vielzahl von Scootern zu finden – Ihr E-Bike-Scooter quittiert mit einem einfachen Biep-Ton (danach ist die Alarmanlage „halb-scharf“: nach ein paar Metern schieben blockiert das Hinterrad und das Cockpit geht für kurze Zeit an, es kommt aber kein Sound; betätigen Sie danach jedenfalls einen der anderen Buttons um in einen der Modi Absperr/Entsperr/Keyless zu gelangen). Wenn Sie den Keyless-Button **(50)** 2x betätigen, wird das Cockpit aktiviert und Ihr E-Bike-Scooter ist fahrbereit (vorausgesetzt, der Lenker ist nicht versperrt; Absperr- u. Such-Button haben jetzt keine Funktionen). Sie können die Keyless-Funktion wieder ausschalten, indem Sie den Entsperr-Button **(48)** drücken. Die Kontroll-Leuchte **(46)** quittiert jeden Button-Druck.



- 45. Fernbedienung Alarmanlage
- 46. Kontroll-Leuchte
- 47. Absperr-Button (Schloss zu)
- 48. Entsperr-Button (Schloß offen)
- 49. Such-Button (Glocke)
- 50. Keyless-Button (Blitz)

Nummerierung ergänzend zu Bild auf Seite 9

Fahren bei nassem Wetter

E-Bike-Scooter sind auch für nasse Bedingungen konstruiert, z.B. wenn es regnet. Grundsätzlich gilt jedoch für alle 2-Räder, dass Fahrten bei Nässe mit Vorsicht zu genießen sind und jedenfalls mit geringeren „angemessenen“ Geschwindigkeiten zu fahren ist. E-Bike-Scooter sind nicht dafür ausgelegt, in Wasser getaucht zu werden. Da sich der Motor im Hinterrad befindet, sollten keine Pfützen durchfahren werden, die höher sind als die halbe Reifenmantel-Höhe, sprich maximal ein paar wenige Zentimeter – ansonsten könnte Wasser in den Motor eindringen und Kurzschlüsse verursachen, was wiederum die elektrischen Systeme beschädigen könnte.

Maximale Last

Überschreiten Sie nicht die maximale Last Ihres E-Bike-Scooters. Die maximale Belastbarkeit finden Sie in den technischen Daten des Handbuchs. Wenn Sie die maximale Last überschreiten, wird die Leistung Ihres E-Bike-Scooters darunter leiden. Ein Überschreiten der maximalen Last kann ferner Schäden an Stoßdämpfern, am Rahmen oder am elektrischen System verursachen, oder dass der Motor „abbrennt“.

Manipulationen

Denken Sie immer daran, dass fremde Personen an Ihrem E-Bike-Scooter manipulieren können sobald dieser nicht weggesperrt wird. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass Sie vor jedem Fahrtantritt eine Kontrollrunde um Ihren E-Bike-Scooter machen und auch die wichtigen Schnittstellen zwischen Fahrbahn / Maschine & Mensch überprüfen. Vor allem sind dies die Schrauben der Räder, die Befestigung des Drehgriffes, der Lenker, die Bremsen und die Räder selber.

SONSTIGES

Keine Pedale

Unsere E-Bike-Scooter sind absichtlich ohne Pedale ausgeführt. Pedale streifen laut Erfahrung im schlimmsten Fall in der Kurve und führen so zu gefährlichen Situationen. Ebenso verringert sich aufgrund der zusätzlichen Reibung an 2 Achsen/Wellen die Reichweite. Per treten schafft man damit – auch bei sportlichem Einsatz – aufgrund der Untersetzung ohnehin nicht mehr als 7 km/h ... da kann man auch gleich schieben!

Leise Geräusche

Nachdem unsere Blei-Gel E-Bike-Scooter einen nahezu lautlosen Antrieb haben, können in einem entsprechend geräuschlosen Umfeld während des Fahrens leise Geräusche auffallen, die von Ihrem E-Bike-Scooter kommen. Diese Geräusche stammen von oszillierenden (Stoßdämpfer), rollierenden (Lager), als auch andersartig beweglichen Teilen (Bremsen, Kabel) und stellen das Ergebnis der Kombination von ganz normalen, mechanischen Toleranzen dar. Bei einem Verbrennungsmotor-Moped z.B. würden derartige Geräusche wegen des Grundlautstärke-Pegels gar nicht auffallen.

Konnektivität

E-Bike-Scooter von Urbane Heroes haben absichtlich keine Verbindung mit dem Mobiltelefon, und zwar wegen der Möglichkeit einer „Übernahme von außen“ (Hacking). Im Konkreten sehen wir dies als ein zu hohes Risiko weil gerade in Großstädten jenes Verkehrsnetz von E-Bike-Scootern genutzt wird, welches typischerweise auch die Hauptverkehrsrouten quert. Ein auf einer Überfahrt wartender, plötzlich ungewollt losfahrender Scooter, während gerade ein Auto mit 50 km/h von links oder rechts naht, könnte fatal enden. Noch dazu darf man nicht vergessen, dass E-Bike-Scooter auch von Kindern ab 12 Jahren gefahren werden dürfen (mit Fahrradausweis ab 10). Wir würden solch einen Zwischenfall nicht verantworten wollen!

G) Technische Spezifikationen

Modell	Gogo 50P (=60P), geeignet für den Personentransport
Radnaben-Motor	48V 600W bürstenlose Ausführung (wartungsfrei)
Akkus	48V 20Ah (960 Wh) Blei-Gel, herausnehmbar, 2x14kg (à 24V 20Ah)
Ladezeit	~9 Stunden (langsames laden schon die Akkus)
Ladegerät	220V, Eurostecker
Kontroller	48V 28A
Reichweite/Ladung	typisch 50 km, gemäß Fahrverhalten+Gewicht auch mehr/weniger
Geschwindigkeit	24.9 km/h gedrosselt / digitaler Tacho
3-Speed-Schalter	6 / 10 / 24.9 km/h
Retourgang	per Knopfdruck EIN/AUS – 2-3 km/h
Gewicht	61 kg (exkl. Akkus) 89 kg (inkl. Akkus) vorne 33 kg - hinten 56 kg
Reifengröße	10 Zoll, schlauchlos oder mit Schlauch
Reifendimension	10 x 3.5" Luftdruck vorne: 1,4-2,2 bar / hinten maximal 2 bar*
Reifenhersteller	CST, Chaoyang oder Kenda
Felgen / Rahmen	Aluminum 10 Zoll / Stahl
Vo/hi Federung	Gasdruck-Stoßdämpfer / Hydraulische Dämpfer + Feder
Bremse vo/hi	Hydraulisch Scheibe / Hydraulisch Scheibe
Beleuchtung	LED (Vorder-, Rück-, Bremslicht und Blinker)
Hupe/n	2 unterschiedlich laute (für die Straße und Radwege)
USB-Buchse	Ja, unterhalb des Lenkerkopfes (5V/1A)
Sitzbank/Zuladung	für 2 Personen (610 mm) / max. 150 kg
Sitzbank-Schloss	Via Schloss unterhalb Lenkerkopf zu öffnen (←PUSH)
Platz unter Sitz	Für 1 Jethelm und 1 faltbaren Radhelme & mehr
Fußraster 2. Person	Rechts & links; aus- & einklappbar
Länge / Radstand	1.620 mm / 1.210 mm
Bodenfreiheit	180 mm (290 mm Trittbretthöhe)
Sitz/Lenker	Sitzhöhe 740 mm / Lenkerhöhe 970 mm / Lenkerbreite 740 mm
Wendekreis	2.45 m / mit Schräglage 2.14 m
Alarmanlage	Fernbedienbar inkl. Keyless Start System
Lieferumfang	E-Bike-Scooter fahrbereit nach Montage des Vorderrades, Akkus teilweise vorgeladen, Ladegerät, 2 Spiegel, optional Werkzeugtasche, Bedienungsanleitung + Montageanleitung.

*... unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen kann dieser Wert gemäß der Justierung der Höchstgeschwindigkeit auch variieren.

H) Die Akkus

Beachten Sie jedenfalls auch die Hinweise der beiliegenden Akkus-Gebrauchsanleitung.

So nehmen Sie die Akkus aus Ihrem E-Bike-Scooter:

- Sitzbank öffnen, Hauptschalter **(52)** auf OFF, Akkudeckel öffnen
- Kabel **(54)** von oberem Akku abstecken, Halteriemen **(55)** oberer Akku öffnen, oberen Akku herausheben
- Distanzhalter-Schaumstoff **(56)** oberhalb von unterem Akku herausziehen
- unteren Akku am seitlichen Riemen auf die Position des oberen Akkus ziehen, Kabel abstecken, Akku herausheben
- ggf. Akkudeckel schließen, Sitzbank schließen

Hinweis 1: Legen/klemmen Sie nach dem Öffnen des Halteriemen **(55)** die beiden Enden jeweils hinter jene Blechlasche, auf denen diese befestigt sind. Andernfalls verhindern die Halteriemen ein leichtes Einschieben der Akkus.

Hinweis 2: Der Akku-Herauszieh-Riemen ist nur zum Herausziehen des unteren Akkus aus dem unteren Akku-Fach auf die Position des oberen Akkus geeignet und nicht zum Hochheben des Akkus.

So heben Sie die Akkus zurück in Ihren E-Bike-Scooter:

- Sitzbank öffnen, ggf. Akkudeckel öffnen
- unteren Akku auf die Position des oberen Akkus setzen, Kabel anstecken und ihn vorsichtig mittels seitlichem Riemen auf seine untere Position „schieben“
- Distanzhalter-Schaumstoff **(56)** zwischen unteren Akku und Rahmen schieben
- oberen Akku auf seine Position setzen, Kabel **(54)** anstecken, Halteriemen **(55)** justieren und schließen
- Akkudeckel schließen, Hauptschalter **(52)** auf ON, Sitzbank schließen
- Kontrollieren Sie im Cockpit den Akkuladestatus

Hinweis 3: Der Halteriemen **(55)** ist in seiner Länge so zu justieren, dass sich der Akku bei Schlaglöchern z.B. nicht bewegen kann. Fahr- und witterungsbedingt kann es sein, dass der Halteriemen **(55)** von Zeit zu Zeit nach-justiert werden muss.

Vorsicht

Achten Sie beim Einsetzen der Akkus darauf, dass sich keines der Akku-Kabel **(54)** unterhalb der Akkus befindet, da es sonst Gewichts/Kräftebedingt dazu kommen könnte, dass das Akku-Kabel **(54)** beim Einsetzen einer der Akkus „abreißt“. Dies wiederum würde zu einem Kurzschluss mit Funkenbildung sowie zu einer Brandgefahr führen und könnte ferner den/die Akku/s ruinieren ebenso wie die Bordelektrik!

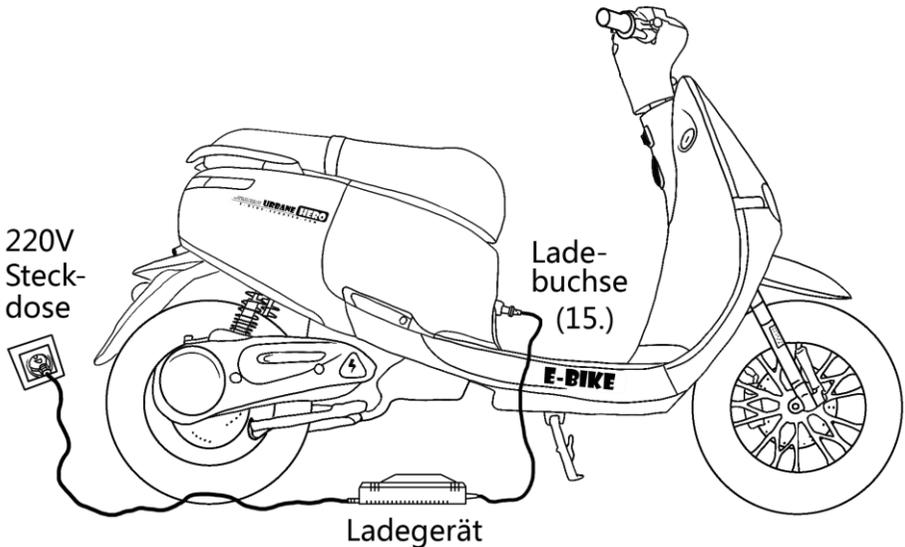
Laden der Akkus (ein Bild von „unter der Sitzbank“ finden Sie auf Seite 25)

Verwenden Sie nur das Ladegerät, welches mit Ihrem E-Bike-Scooter mitgeliefert wurde. Die Verwendung anderer Ladegeräte mit anderen Spezifikationen können die Akkus und das Bordnetz Ihres E-Bike-Scooters beschädigen sowie Verletzungen verursachen.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Akkus Ihres E-Bike-Scooters aufzuladen. Entweder im eingebauten oder aber im herausgenommenen Zustand.

(I) Akkus im E-Bike-Scooter laden (unbedingt diese Reihenfolge einhalten!)

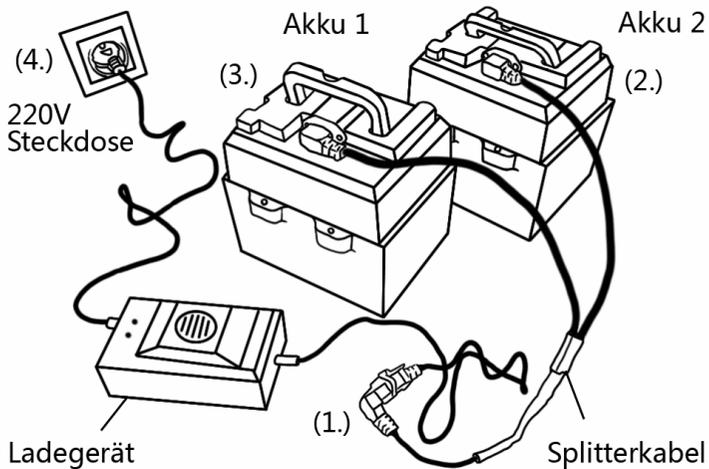
- Schalten Sie den E-Bike-Scooter ab, ziehen Sie den Schlüssel ab. Der Hauptschalter (52) unter der Sitzbank muss auf ON stehen.
- **Stecken Sie das Ladekabel in die Ladebuchse (15.) des E-Bike-Scooters. Dieser befindet sich unterhalb der Sitzbank.**
- **Stecken Sie den Euro-Stecker des Ladegerätes in eine 220V-Steckdose.**



- Durch 2 rot leuchtende Dioden (RUN+FULL) am Ladegerät wird angezeigt, dass der Ladeprozess läuft.
- Die Akkus benötigen etwa 9 Stunden für eine vollständige Ladung (sofern die Akkus relativ leer sind). Diese langsame Art der Ladung schont die Akkus.
- Sobald die Ladestatusleuchte (FULL) am Ladegerät grün leuchtet wird angezeigt, dass die Akkus vollständig geladen wurden.
- **Ziehen Sie nun zuerst das Stromkabel (4.) aus der 220V-Steckdose – erst danach ziehen Sie das Ladekabel aus der Ladebuchse.**

(II) Akkus außerhalb des E-Bike-Scooters laden (Reihenfolge einhalten!)

- Öffnen Sie die Sitzbank und die Akkuabdeckung unterhalb der Sitzbank.
- Schalten Sie den Hauptschalter **(52)** auf OFF.
- Nehmen Sie die beiden Akkus aus dem E-Bike-Scooter. Heben Sie die Akkus über Ihre Beine – und nicht über Ihren Rücken! Weitere Informationen zum Herausnehmen der Akkus finden Sie am Beginn dieses Abschnittes.
- Stellen Sie die Akkus in die Nähe einer 220V-Steckdose und in einem gut belüfteten Bereich.
- Stecken Sie das Splitterkabel an das Ladekabel **(1.)** des Ladegerätes.
- **Stecken Sie nun die beiden Ladekabel des Splitterkabels in die Akkus (2.)+(3.) – und erst als letzten Schritt (4.) das Stromkabel in die Steckdose.**



- Durch 2 rot leuchtende Dioden (RUN+FULL) am Ladegerät wird angezeigt, dass der Ladeprozess läuft.
- Die Akkus benötigen etwa 9 Stunden für eine vollständige Ladung (sofern die Akkus relativ leer sind). Diese langsame Art der Ladung schont die Akkus.
- Sobald die Ladestatusleuchte (FULL) am Ladegerät grün leuchtet wird angezeigt, dass die Akkus vollständig geladen wurden.
- **Ziehen Sie nun zuerst das Stromkabel (4.) aus der 220V-Steckdose – erst danach ziehen Sie die Ladekabel von den Akkus ab.**

Akkuladezustand

Das Cockpit zeigt im linken Bereich den Akkuladezustand **(43)** an. Es wird entweder eine Prozentzahl (bis 100%) oder eine Voltanzahl (max. ~54V) angezeigt. Um den „echten“ Ladezustand zu ermitteln, nimmt man den Mittelwert zwischen dem unbelasteten Zustand, dem bei ebener Geradeausfahrt und dem während einer Beschleunigung. Die Referenz für ein Maximum ist jener Mittelwert von neuen, vollständig geladenen Akkus. Die Akkuladeanzeige im Cockpit im unbelasteten Zustand hat relativ wenig Aussagekraft. Wenn das Akkusymbol beim Beschleunigen blinkt, sollten Sie die Akkus bald wieder aufladen. Akkus „erholen“ sich ein wenig, wenn sie für eine gewisse Zeit nicht belastet werden.

Reichweiten

Ihre Akkus haben die Kapazität, Sie bei voller Ladung bis zu 50 km weit zu befördern – bei absolut optimierten Verhältnissen auch bis zu 60 km. Die letztendliche Reichweite Ihrer Akkus hängt von einigen Variablen ab. So z.B. dem Gewicht des Fahrers, der Anzahl der „Stopp-and-Go“, ob bei jeder Losfahrt voll beschleunigt wird, den vorherrschenden Rollwiderständen, Wind, Steigungen sowie anderen Fahrgewohnheiten des Fahrers. Wenn Sie Ihren E-Bike-Scooter bei kalten Temperaturen fahren, so wird die Distanz mit einer Akkuladung kürzer ausfallen als unter wärmeren Temperaturen.

Führen Sie das Ladegerät mit sich mit, um im Falle des Falles die Akkus an einer klassischen 220V-Steckdose laden zu können.

Energie sparen

Unter Einhaltung der folgenden Punkte können Sie die Reichweite verlängern:

- Wenn Sie ein entsprechendes Gefälle bergab rollen, sollten Sie den Drehgriff nicht betätigen. Fahren Sie vorausschauend und lassen Sie Ihren E-Bike-Scooter bei einer roten Ampel z.B. „hin-rollen“.
- Versuchen Sie unnötige „Stopp-and-Go“ zu vermeiden. Der Motor benötigt mehr Energie, wenn er aus dem Stand jedes Mal erneut beschleunigt wird.
- Fahren Sie vorausschauend und nutzen Sie nach jedem Stopp nicht immer die maximal mögliche Beschleunigung.
- Entfernen Sie unnötiges Gewicht aus Ihrem E-Bike-Scooter. Dies reduziert die Menge der benötigten Energie bei jedem Beschleunigungsvorgang.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Reifen den richtigen Luftdruck haben (siehe technische Spezifikationen). Ein zu geringer Luftdruck bedingt mehr Energieaufwand.
- Schalten Sie das Licht aus, um den Strom zu sparen, sofern die Sicherheit nicht darunter leidet.

AKKU-PFLEGE

Beachten Sie die folgenden Ratschläge um die optimale Leistung Ihrer Akkus zu gewährleisten. Sollten Sie Ihre Akkus nicht sachgemäß behandeln, so werden Ihre Akkus nicht im Stande sein, (a) optimale Reichweiten zu erzielen und (b) die angegebene Anzahl der Ladezyklen zu erreichen.

Akku-Reinigung

Die Blei-Gel-Akkus sind absichtlich in einer „offenen Halterung“ verbaut. Dadurch können diese - bei einer längeren, stärkeren Belastung - etwaig entstehende Wärme über die Fahrtwind-Sogwirkung besser abgeben. Dies hilft dabei, die Akkus zusätzlich zu schonen. Allerdings bedingt diese offene Halterung auch, dass die Akkus etwas staubiger werden, als wenn diese komplett verschlossen verbaut wären. Reinigen Sie die Akkus regelmäßig mit einem trockenen Tuch. Achten Sie darauf, dass Sie die metallischen Kontakte der Ladekabel-Buchse nicht berühren – dadurch könnten Sie einen Kurzschluss verursachen.

Akkus nicht zu lange ungeladen lassen

Blei-Gel-Akkus erfordern einen konstanten Strom von Chemikalien in der Zelle. Wenn Sie beabsichtigen, Ihren E-Bike-Scooter einzuwintern oder längere Zeit nicht zu benutzen, sollten die Akkus dennoch einmal pro Monat aufladen werden.

Laden Sie die Akkus vollständig auf

Wenn Sie die Akkus aufladen, so achten Sie darauf, dass diese so oft wie möglich vollständig geladen werden. Nur dadurch erreichen die Akkus deren Gesamtkapazität. Die Akkus sind dann vollständig geladen, wenn die Ladestatusleuchte grün aufleuchtet.

Lagerbedingungen

Lagern Sie die Akkus auf einer ebenen, kühlen und trockenen Oberfläche. Lassen Sie die Akkutemperatur nicht unter 10 Grad Celsius fallen. Unter 10 Grad Celsius funktionieren die Akkus nicht so gut wie bei wärmeren Temperaturen.

Erweiterte Ladebedingungen

Laden Sie Ihre Akkus niemals unterhalb von 10°C auf. Wenn Sie bei kalten Außentemperaturen Ihre Akkus frisch aus dem E-Bike-Scooter entnommen in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus laden wollen, so sollten Sie solange damit warten, bis die Akkus zumindest eine Temperatur von mindestens 10°C erreicht haben.

Wichtige Notizen

Wenn die Anzeigeleuchte des Ladegeräts über einen längeren Zeitraum, z.B. über 12 Stunden, nicht von Rot auf Grün wechselt und der Akku sehr heiß wird, müssen das Ladegerät oder ein Akku / beide Akkus möglicherweise ausgetauscht werden. Beenden Sie den Ladevorgang und informieren Sie Ihren Händler darüber. Laden Sie die Akkus auf keinen Fall weiter auf.

Hantieren mit den Akkus

Die Akkus enthalten große Mengen an elektrischer Energie. Sie müssen die Akkus mit Vorsicht und Respekt handhaben. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie mit den Akkus arbeiten:

- Heben Sie die Akkus immer behutsam aus dem E-Bike-Scooter – ein Akku wiegt 14 kg. Tragen Sie die Akkus vorsichtig – beide Akkus zusammen wiegen 28 kg.
- Tragen Sie jeweils einen Akku in einer Hand um eine symmetrische Belastung Ihres Körpers zu erlangen. Für den Fall, dass Ihnen die beiden Akkus zu schwer zum Tragen sind, können Sie z.B. auch einen Trolley oder ähnliches dazu zweckentfremden – achten Sie hier allerdings darauf, dass die Akkus gut gesichert sind.
- Lassen Sie die Akkus niemals fallen. Sollte das Gehäuse beschädigt werden, so könnte es sein, dass die Inhalte auslaufen – auch zeitverzögert.
- Durchstechen oder öffnen Sie niemals das Akkugehäuse. Der Inhalt ist gefährlich und kann zu Verletzungen führen.
- Berühren Sie niemals den Inhalt eines undichten Akkus.
- Berühren Sie niemals gleichzeitig mehrere der metallischen Kontakte der Ladebuchse des Akkus. Dies kann zu einem Kurzschluss führen. Sie könnten sich dabei verletzen und/oder die Akkus und/oder das elektrische System des E-Bike-Scooters beschädigen.
- Hantieren Sie die Akkus keinesfalls, wenn Sie oder die Akkus nass sind. Feuchtigkeit / Wasser ist ein ausgezeichneter Stromleiter. Am besten bewahren Sie für solche Fälle immer ein Tuch / einen „Fetzen“ unter der Sitzbank auf.

Lebensdauer der Akkus

Blei-Gel Akkus sind für mindestens 350 Ladezyklen ausgelegt (1 mal pro Woche laden entspricht beispielsweise 360 Ladezyklen in 5 Jahren) – danach liegt die Kapazität der Akkus nur noch bei etwa 80%. Die Akkuleistung hängt davon ab, wie oft Sie mit Ihrem E-Bike-Scooter fahren, wie oft Sie die Akkus aufladen und von der Außentemperatur während des Betriebes. Am Ende der Lebensdauer der Akkus werden Sie bemerken, dass diese nicht mehr so lange Distanzen schaffen als die Akkus noch neu waren.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler wenn Sie einen neuen Satz Akkus benötigen.

I) Pflege & Wartung

Die Pflege Ihres E-Bike-Scooters lohnt sich und lässt das Fahren über einen längeren Zeitraum als wesentlich angenehmer empfinden. Wenn Sie Ihren E-Bike-Scooter regelmäßig warten bzw. warten lassen, kann ein etwaiges Problem erkannt werden, noch bevor eine Reparatur kostspieliger werden würde.

Anmerkung

Sollten Sie wenig Erfahrung mit der Wartung von Rollern haben, so empfehlen wir Ihnen, dies von einer professionellen Servicestelle durchführen zu lassen.

Reinigung

Reinigung ist extrem wichtig, damit Sie mit Ihrem E-Bike-Scooter lange Zeit eine Freude haben. Wenn Sie z.B. im Winter fahren, ist es wichtig, etwaig mit Salz versehenen/s Schnee/Tauwasser so rasch als möglich von Ihrem E-Bike-Scooter zu entfernen, da dieser leicht Rost verursachen kann. Ebenso kann Schmutz in ein Lager gelangen, wenn dieser nicht regelmäßig von den entsprechenden Teilen entfernt wird. Dahingehend empfehlen wir, Ihren E-Bike-Scooter zumindest wöchentlich zu reinigen. Verwenden Sie niemals Hochdruck zum Reinigen Ihres E-Bike-Scooter. Halten Sie Wasser so gut wie möglich von den Akkus fern. Reinigen Sie Ihren E-Bike-Scooter vorsichtig aber gründlich und stellen Sie sicher, dass alle äußeren Gehäuse der elektrischen Teile sowie Kabel sauber und gut getrocknet sind. Achten Sie allerdings immer darauf, dass in der Felge des Hinterrades der Radnabenmotor sitzt und dieser im Inneren nicht nass werden sollte.

Die Bremsen

Die Bremsen an Ihrem E-Bike-Scooter müssen möglicherweise von Zeit zu Zeit gewartet werden. Die Bremsbeläge müssen ersetzt werden sobald sich diese abgenutzt haben – in Abhängigkeit der Laufleistung, des Gewichtes des Fahrers, der Art des Fahrens sowie dem Gelände. Außerdem muss die Bremsflüssigkeit je nach Laufleistung kontrolliert und ggf. gewechselt werden (Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, was bedeutet dass sie Wasser aufnimmt und aus diesen Gründen alle paar Jahre gewechselt werden sollte). Nach einigen Erneuerungen der Bremsbeläge könnte es auch sein, dass die Bremsscheibe abnutzungsbedingt getauscht werden muss.

Sie können die Bremsen nur selbst warten, wenn Sie umfangreiche Erfahrung in der Wartung von Bremsen haben. Bitte versuchen Sie nicht, die Scheibenbremsen selber zu warten, wenn Sie nicht absolut sicher sind, wie dies funktioniert.

Motor und Controller

Sowohl der Motor als auch der Controller beinhalten jeweils eine hochkomplexe Technologie. Die Wartung/Reparatur erfordert viel Know-how und kann nicht selbst durchgeführt werden. Bringen Sie Ihren E-Bike-Scooter zur Wartung/Reparatur jedenfalls zu einem Händler.

Schmierer

Es wird empfohlen, Hebel, Scharniere, Wellen, Achsen, usw. regelmäßig zu schmieren. Ein gut geschmierter E-Bike-Scooter neigt jedenfalls dazu, sich im Betrieb leiser zu verhalten. Gut geschmierte Radlager z.B. erwirken geringere Widerstände, sodass es bei Ihrem E-Bike-Scooter zu keinen zeitbedingten Geschwindigkeits- und Beschleunigungs-Einbußen kommt.

Reifen

Behalten Sie den Luftdruck in Ihren Reifen auf dem entsprechenden Niveau. Wenn der Luftdruck zu niedrig ist, leidet die Leistung Ihres E-Bike-Scooters und er wird leichter beschädigt. Wenn Sie den richtigen Luftdruck beibehalten, können Sie mit einer einzigen Ladung viel weiter fahren, da der Motor nicht so schwer arbeiten muss, um den E-Bike-Scooter zu bewegen.

Die Abnutzung der Reifen verhält sich ähnlich wie jene der Bremsen gemäß der Laufleistung, des Gewichtes des Fahrers, der Art des Fahrens sowie dem Gelände. Sie erkennen die Abnutzung wie bei jedem anderen Reifen an der Profiltiefe. Sie sollten die Reifen zu Ihrer eigenen Sicherheit spätestens dann wechseln, wenn die Profiltiefe jene der erlaubten Mindesttiefe für versicherungspflichtige Fahrzeuge unterschreitet.

Sie können die Reifen nur dann selbst wechseln, wenn Sie umfangreiche Erfahrung im Wechseln von Reifen haben. Bitte versuchen Sie nicht, die Reifen selber zu wechseln, wenn Sie nicht absolut sicher sind, wie dies funktioniert.

Die Akkus

Um eine Beschädigung der Akkus zu vermeiden, dürfen die Akkus nicht vollständig entladen oder überladen werden.

Das Ladegerät, das mit dem E-Bike-Scooter geliefert wird, passt genau zu den mitgelieferten Akkus und ist stabil in Spannung und Strom. Es ist strengstens verboten, ein Ladegerät mit niedriger Qualität zu verwenden, um die Akkus aufzuladen.

Wenn Ihr E-Bike-Scooter längere Zeit nicht benutzt wird – z.B. einen Monat oder länger – sollten die Akkus nach dem vollständigen Laden gut aufbewahrt und dann mindestens einmal pro Monat erneut geladen werden.

WARNUNG

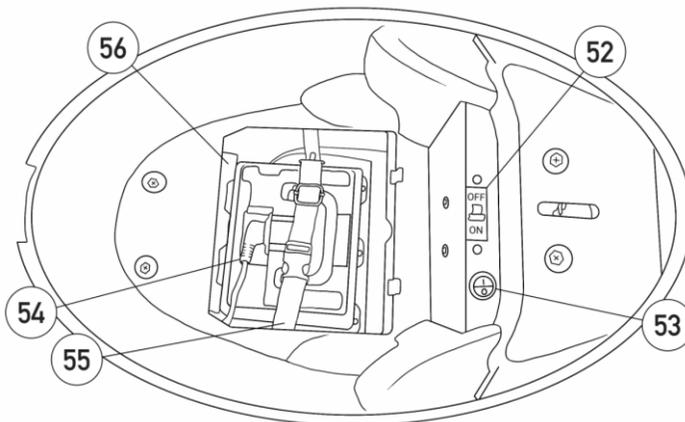
Wenn Sie Ihren E-Bike-Scooter per Schlüssel einschalten, wird das gesamte elektrische System aktiviert. Versuchen Sie keine Veränderungen am E-Bike-Scooter vorzunehmen, z.B. das Entfernen der Akkus oder die Reparatur von elektrischen Komponenten, solange der E-Bike-Scooter eingeschaltet ist. Schalten Sie den E-Bike-Scooter aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und schalten Sie den Hauptschalter **(52)** unter der Sitzbank auf OFF bevor Sie versuchen, auf eine der elektrischen Komponenten zuzugreifen.

J) Fehlerbehebung

Nr.	Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
1	Eine Betätigung des Drehgriffes erwirkt keine Beschleunigung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptschalter ist auf OFF 2. Akkus sind nicht angesteckt 3. Schloss ist auf OFF 4. Wegfahrsperrung der Alarmanlage ist noch aktiviert 5. Seitenständer ist nicht eingeklappt 6. E-Bike-Scooter steht auf Hauptständer 7. Vorderbremse ist betätigt 8. Drehgriff ist kaputt 9. Wackelkontakt bei einem der zuständigen Kabel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptschalter auf ON 2. Akkus anstecken 3. Schloss auf ON 4. Wegfahrsperrung der Alarmanlage deaktivieren 5. Seitenständer einklappen 6. Hauptständer einklappen 7. Vorderbremse loslassen 8. Drehgriff erneuern 9. Steckverbindungen der zuständigen Kabel kontrollieren & korrigieren (Vorderbremse, Seitenständer, Schloss, Drehgeber, Verbindungskabel)
2a	Ladegerät lädt die herausgenommene Akkus nicht auf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Verbindung beim „Splitter“. 2. Keine Verbindung zwischen Ladekabel und Akku. 3. Die roten Dioden des Ladegerätes leuchten nicht. 4. Ladegerät defekt. 5. Akku/s defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladekabel mit Ladebuchse des „Splitters“ fest zusammenstecken. 2. Ladekabel fest in die Akkus stecken. 3. Stromkabel fest in die 220V Steckdose stecken. Versichern, dass die Steckdose Strom führt. 4. Ladegerät tauschen. 5. Akku/s tauschen.

Nr.	Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
2b	Ladegerät lädt die im E-Bike-Scooter befindlichen Akkus nicht auf	<ol style="list-style-type: none"> Keine Verbindung zwischen Ladekabel und Ladebuchse. Keine Verbindung zwischen Ladestecker und Akku. Die roten Dioden des Ladegerätes leuchten nicht. Ladegerät defekt. Akku/s defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> Ladekabel fest in die Ladebuchse stecken. Ladestecker fest in die Akkus stecken. Stromkabel fest in die 220V Steckdose stecken. Versichern, dass die Steckdose Strom führt. Hauptschalter im E-Bike-Scooter auf ON. Ladegerät tauschen. Akku/s tauschen.
X	Sonstige Probleme	Probleme mit elektrischen oder mechanischen Komponenten.	Sehen Sie im Internet unter www.urbane-heroes.com unter Service & Ersatzteile nach.

Unterhalb der Sitzbank



52. Hauptschalter

53. Blinker-Sound-Schalter

54. Kabel (Akku)

55. Halteriemen

56. Distanzhalter-Schaumstoff

Nummerierung ergänzend zu Bild auf Seite 13

K) CE-Richtlinien

Dieses Gerät entspricht in Bezug auf die CE-Richtlinie(n) 2014/30/EU den Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1. Dieses Gerät erzeugt keine elektromagnetischen Störungen. 2. Dieses Gerät wird nicht von elektromagnetischen Störungen beeinflusst. Konformitätsbescheinigung No. 0E171128.HDWTN37, Technische Konstruktions-Datei Nr. DR-2017A01. Überprüft auf: BS EN15194:2009+A1:2011, BS EN ISO 4210-2:2015. Zertifiziert in Italien. Das Gerät darf nur dann geändert oder modifiziert werden, wenn Sie im Benutzerhandbuch ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Andernfalls kann es sein, dass die Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen für das Gerät erlischt.

L) Gewährleistung

Der Hersteller wird für den E-Bike-Scooter (im folgenden „Produkt“ genannt) nachfolgende Gewährleistung erbringen: Der Hersteller gewährleistet lediglich, dass das Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist, und zwar für die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist, gerechnet ab dem Datum der Übergabe. Wenn ein solcher Fehler auftritt und der Hersteller innerhalb der Gewährleistungsfrist zur Gewährleistung aufgefordert wird, wird in diesem Fall der Hersteller nach seinem Ermessen (1.) das Produkt mit neuen oder überholten Teilen unentgeltlich reparieren bzw. von einem Servicepartner reparieren lassen, (2.) das Produkt austauschen gegen ein Produkt, das entweder neu ist oder aus neuen oder brauchbar benutzten Teilen hergestellt wurde und in der Funktion mindestens dem ursprünglichen Produkt entspricht, oder (3.) den Kaufpreis des Produktes zurückerstatten, wobei der Hersteller die Reihenfolge der Gewährleistungsbehelfe und die Anzahl der Verbesserungsversuche selbst bestimmen kann. Bewahren Sie unbedingt den Kaufbeleg mit Datum auf - nur nach Vorweis des Kaufbeleges wird die Gewährleistung erbracht.

Ausschlüsse und Beschränkungen

Diese Gewährleistungsregelungen gelten nur für Produkte, die von oder für den Hersteller hergestellt wurden. Sie gilt nicht für Software oder Apps. Bitte überprüfen Sie gegebenenfalls, ob nicht für andere Produkte, welche mit dem E-Bike-Scooter gemeinsam verpackt oder verkauft wurden, Garantie oder Gewährleistungszusagen/-verpflichtungen von anderen Herstellern oder Lieferanten bestehen. Für vom Hersteller vertriebene Software gelten die Regelungen des jeweiligen Softwarelizenzvertrages. Nähere Informationen finden Sie in dem Softwarelizenzvertrag laut Linksammlung auf der letzten Seite. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und leistet nicht Gewähr hinsichtlich des Verlustes von Programmen, Daten oder anderen Informationen, welche auf einem Speichermedium im Produkt gespeichert sind. Die Wiederherstellung und Reinstallation von Programmen, Apps, Daten und anderen Informationen wird von dieser Gewährleistung nicht erfasst. Den Hersteller trifft keine Verpflichtung, die

Gewährleistung zu erbringen, wenn das Produkt durch Unfall, Missbrauch, Fehlgebrauch, Fehlanwendung oder durch nicht vom Hersteller stammende Produkte oder Dienstleistungen auf welche Art auch immer beschädigt, zerstört oder verändert wird. Wird das Produkt oder Teile davon ohne schriftliche Erlaubnis vom Hersteller auf welche Art auch immer modifiziert, oder öffnet der Kunde das Produkt, ist der Hersteller von der Erbringung jeglicher Garantie, Gewährleistung und Haftung befreit, so auch, wenn die vom Hersteller angebrachte Fahrgestellnummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde. Kein Händler, Vertreter oder Angestellter vom Hersteller ist berechtigt, diese Gewährleistungserklärung in irgendeiner Weise zu ändern, auszuweiten oder zu ergänzen. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt der Hersteller keine Haftung für Folgeschäden jeder Art, die durch den Betrieb des Produktes entstehen. Insbesondere haftet der Hersteller nicht für den Kunden entstandene Schäden und entgangenen Gewinn sowie für Verlust oder Beschädigung von Daten.

Fehlfunktion / Inanspruchnahme der Gewährleistung

Bitte lesen Sie im Falle der Fehlfunktion des Produktes die online unter urbaneheroes.com/support zugänglichen Hinweise zur Inbetriebnahme und Fehlerbehebung. Sollte das Produkt danach immer noch nicht einwandfrei funktionieren, finden sie unter selbiger Internetadresse Hinweise für die Inanspruchnahme der Gewährleistung.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag ist Österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden. Ist der Kunde Verbraucher, so sind auch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem dieser seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, auf diesen Vertrag anzuwenden. Für Streitigkeiten ist das am Sitz des Herstellers zuständige Gericht ausschließlich zuständig. Wenn der Kunde Verbraucher ist, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt. Gerichtsstand und Erfüllungsort des Vertrages ist der Sitz des Herstellers.

Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitung

Die jeweils aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung finden Sie in der nachfolgenden Linksammlung.

Das aus dem Englischen überlieferte Wort URBANE mit einem „E“ am Ende des Wortes bedeutet zwar auch URBAN, doch zusätzlich noch WELTGEWANDT, GEWANDT, HÖFLICH, WELTMÄNNISCH und KULTIVIERT !

Sammlung der internen Links

www.urbane-heroes.com/pages/faq
www.urbane-heroes.com/pages/manuals
www.urbane-heroes.com/pages/datenschutzrichtlinien
www.urbane-heroes.com/pages/nutzungsbedingungen
www.urbane-heroes.com/pages/montageanleitungen
www.urbane-heroes.com/pages/agb
www.urbane-heroes.com/pages/service-ersatzteile
www.urbane-heroes.com/pages/service
www.urbane-heroes.com/pages/support
www.urbane-heroes.com/pages/software

Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten, externen Webseiten finden Sie auf unserer Webseite gesammelt unter www.urbane-heroes.com/pages/links

Hersteller

Urbane Heroes | aXbo gmbh | Kolonitzgasse 2/33 | 1030 Wien | Österreich
support@urbane-heroes.com | www.urbane-heroes.com

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Version 1.7 | 26.3.2018